

UMBAUEN VON PRECI-VERTIX AT ZU PRECI-VERTIX

1. Füllen Sie den Abformlöffel mit Abformmaterial auf und machen Sie eine Abformung.
2. Drücken Sie den Patrizenanalog **1819** in den Abformlöffel, mit der Retentionsöffnung nach oben.
3. Gießen Sie das Gipsmodell aus.
4. Gießen Sie das Kunststoffgehäuse **1808** in einer Legierung nach Wahl.
5. Entfernen Sie die gesamte Matrize aus der Prothese. Sie ist zementiert und lässt sich mit einer Fräse leicht entfernen. Beachten Sie genügend Platz zum Einsetzen des neuen Gehäuses **1808**.
6. Kürzen Sie das gegossene Gehäuse ein, falls erforderlich. Zur besseren Haftung kann zusätzliche Retention auf der Extension des Gehäuses geschaffen werden.
7. Sie haben jetzt die Wahl, das gegossene Gehäuse mit **CEKA SITE** zu kleben oder in den Kunststoff zu polymerisieren.
8. Setzen Sie die Matrize **1802**, **1805** bzw. **1806** in das Gehäuse.

Nebenwirkungen, Warn- und Vorsichtshinweise

- Die Attachments sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
- Die Produkte sind nicht steril.
- Es besteht die Gefahr einer mangelnden Passung, wenn sich der Zustand des Patienten ändert.
- Bakterienadhäsion kann durch Hygienemaßnahmen vermieden werden.
- Unsachgemäße Verwendung oder mangelhafte Herstellung kann zur vorzeitigen Abnutzung der Attachments führen.
- Die Funktionalität der Attachments wird von Traumen wie Zähneknirschen (Bruxismus) negativ beeinflusst.
- Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit raten wir Ihnen, die Chargennummer der verwendeten Produkte in die Patientenakte aufzunehmen.
- Titan enthaltende Produkte nicht erhitzen.
- Keine nickelhaltigen Produkte benutzen im Falle einer Nickelallergie.
- Die Hilfsteile RE H 79 und H 35 müssen außerhalb des Mundes verwendet werden.